

Schule neu gedacht – Schule neu gemacht – Teil 3 : Unterrichtsentwicklung Mittelschuleaa

Unterrichtsentwicklung – Mittelschule

Das Team der Lehrerinnen und Lehrer an den Mittelschulen St. Martin haben zu Beginn der Unterrichtsentwicklung keineswegs Präferenzen für ein bestimmtes reformpädagogisches Modell erkennen lassen. Besprochen wurden einzelne Elemente aus den beschriebenen reformpädagogischen Modellen, aus denen – dem Entwicklungsverlauf folgend – ein eigenständiges Konzept entwickelt wurde. Maria Montessoris Idee einer „Vorbereiteten Umgebung“ und Helen Parkhursts Idee der „subjectcorners“ bzw. der sich daraus entwickelt habenden Facharbeitsräume führten zur Gestaltung einer Lernumgebung und einer Unterrichtsumgebung. In der Lernumgebung wurde die Freiarbeit angesiedelt. Die Klassen wurden als Unterrichtsumgebung so umgestaltet, dass selbständigeres Lernen und Arbeitender Schülerinnen und Schülern verwirklicht werden kann.

Harald Eichelberger & LehrerInnenteam der MS St. Martin/Pass.

Schule neu gedacht – Schule neu gemacht – Teil 3

Die moderne Schule

Reformpädagogische Unterrichtsentwicklung

Unterrichtsentwicklung – Mittelschule

Das Team der Lehrerinnen und Lehrer an den Mittelschulen St. Martin haben zu Beginn der Unterrichtsentwicklung keineswegs Präferenzen für ein bestimmtes reformpädagogisches Modell erkennen lassen. Besprochen wurden einzelne Elemente aus den beschriebenen reformpädagogischen Modellen, aus denen – dem Entwicklungsverlauf folgend – ein eigenständiges Konzept entwickelt wurde. Maria Montessoris Idee einer „Vorbereiteten Umgebung“ und Helen Parkhursts Idee der „subjectcorners“ bzw. der sich daraus entwickelt habenden Facharbeitsräume führten zur Gestaltung einer Lernumgebung und einer Unterrichtsumgebung. In der Lernumgebung wurde die Freiarbeit angesiedelt. Die Klassen wurden als Unterrichtsumgebung so umgestaltet, dass selbständigeres Lernen und Arbeitender Schülerinnen und Schülern verwirklicht werden kann.

Entsprechend dem pädagogischen Konzept des Jena-Plans nach Peter Petersen wurde einrhythmischer Wochenarbeitsplan konstruiert und der Tagesablauf rhythmisiert. Der in der ersten Tageshälfte stattfindende klassische Unterricht

